



Charlotte-Salomon-Grundschule 02G13

Charlotte-Salomon-Grundschule Großbeerenstr. 40 10965 Berlin

Telefon 5058-7511 Fax 5058-7515
E-Mail: sekretariat@02g13.schule.berlin.de

Berlin, den 12.05.2020

Liebe Eltern,

nun haben wir einen ersten Aufschlag gemacht und die Zeit bis zu den Sommerferien geplant. Vorgesehen ist, dass die einzelnen Klassenstufen in einem rotierenden System ein- bzw. zweimal in der Woche in die Schule kommen. Das ist etwas kompliziert, weil sich die Unterrichtstage immer ändern, aber wir sorgen so dafür, dass alle Klassenstufen möglichst schnell wieder in die Schule kommen und in etwa die gleiche Unterrichtszeit erhalten. Wir müssen also alle immer ganz aufmerksam den Plan studieren, damit wir wissen, wer wann in die Schule kommt. Wichtig ist es zu wissen, dass es bis zu den Sommerferien eine Mischung aus `Lernen zu Hause` und Präsenzunterricht geben wird.

Das ist unser Plan:

Montag, 18.05.	Klassenstufen 3 + 4
Dienstag, 19.05.	Klassenstufen 2 + 5
Mittwoch, 20.05.	Klassenstufen 1 + 6
Montag, 25.05.	Klassenstufen 3 + 4
Dienstag, 26.05.	Klassenstufen 2 + 5
Mittwoch, 27.05.	Klassenstufen 1 + 6
Donnerstag, 28.05.	Klassenstufen 3 + 4
Freitag, 29.05.	Klassenstufen 2 + 5
Dienstag, 02.06.	Klassenstufen 1 + 6
Mittwoch, 03.06.	Klassenstufen 3 + 4
Donnerstag, 04.06.	Klassenstufen 2 + 5
Freitag, 05.06.	Klassenstufen 1 + 6
Montag, 08.06.	Klassenstufen 3 + 4
Dienstag, 09.06.	Klassenstufen 2 + 5
Mittwoch, 10.06.	Klassenstufen 1 + 6
Donnerstag, 11.06.	Klassenstufen 3 + 4
Freitag, 12.06.	Klassenstufen 2 + 5
Montag, 15.06.	Klassenstufen 1 + 6
Dienstag, 16.06.	Klassenstufen 3 + 4
Mittwoch, 17.06.	Klassenstufen 2 + 5
Donnerstag, 18.06.	Klassenstufen 1 + 6
Freitag, 19.06.	Klassenstufen 3 + 4

Die letzten drei Tage dieses Schuljahres haben wir noch nicht verplant. Da müssen wir wegen der Verabschiedung der 6. Klässler*innen und der Zeugnisvergabe neue Überlegungen anstellen.

Die obige Planung können wir allerdings nur einhalten, wenn alle Kolleg*innen an Bord bleiben und wenn wir alle Klassenräume zur Verfügung haben.

Die Notbetreuung ist, wie bisher, auf jeden Fall zu gewährleisten. Sofern die Anmeldezahlen weiter im selben Maße steigen, werden wir irgendwann auch auf Klassenräume zurückgreifen müssen, da ja auch hier geboten ist, kleine Gruppen in festen Räumen zu betreuen. Dann werden wir den Präsenzunterricht reduzieren müssen.

Das müssen wir unter Umständen auch für den Fall tun, dass Kolleg*innen wegen Krankheit ausfallen. Unsere Personaldecke ist sehr dünn, eine Vertretungsreserve kaum existent. Es kann also passieren, dass Unterricht ausfällt und Kinder zu Hause bleiben müssen, zumal es nach wie vor eine Ganztagsbetreuung im herkömmlichen Sinne nicht gibt.

Ich warne Sie vor, damit Sie sich auf eventuelle kurzfristige Veränderungen einstellen können. Wir müssen im Moment alle extrem flexibel sein. Trotzdem hoffe ich sehr, dass nun bis zu den Sommerferien ein wenig Ruhe einkehren kann.

Herzliche Grüße
Claudia Buchert